



Gerangel mit Kamera Starke Selbstinszenierung von Doris R. Strütt (unten) und Stefan A. Kollmuss.

FOTO: CHR. ALTORFER

Deftig, dicht und multimedial

Gott ist ein DJ Gastspiel im Badener Brennpunkt

Da liegen zwei auf einem grün bezogenen Bett, ziemlich lustlos zunächst. Der Mann nimmt das Mikrofon und erzählt eine Geschichte, die an einem Ort namens «Death Valley» spielt. Auf einer Leinwand im Hintergrund und zwei Monitoren auf dem Boden sind computergenerierte Bilder zu sehen – da fließt viel Farbe ineinander. Unter der Leinwand sitzt ein DJ, giesst Musik dazu, hauptsächlich synthetisches, sphärisches.

Wir sind zu Gast im Verschlag eines jungen Künstler-Pärchens. Zwei leicht schräge Charaktere, die Falk Richter da in seinem Stück «Gott ist ein DJ» aufeinander treffen lässt. Ein bisschen neurotisch, ein bisschen durchgeknallt, aber eigentlich sehr liebenswert. Geld verdienen die beiden zurzeit mit Live-Übertragungen aus ihrer Wohnung in ein Künstlerhaus. Da wird für die Kamera schon mal ein kleiner Beziehungsknatsch oder ein kurzer Kochkurs inszeniert. Ab und zu lässt das Pärchen das Publikum noch direkter beiwohnen, so wie diese Tage im Badener Theater am Brennpunkt. Laufend werden Wirklichkeiten übereinander geschoben, was nur Spiel, was Spiel im Spiel sein könnte, ist so verwirrend wie unklar.

In Michaela Göskens Inszenierung «läuft» in der Regel alles gleichzeitig: Leinwandbilder, Musik und Schauspiel. Die Gewichte werden immer wieder verschoben: Einmal tritt ein Interview auf der Leinwand in den Vordergrund, dann sind es Musiksequenzen oder eben die beiden Figuren auf der Bühne. Geschichten aus der Vergangenheit vermengen sich mit der Gegenwart, Frau und Mann verirren sich zusehends in ihren eigenen (Schein-)Identitäten. Doris R. Strütt und Stefan A. Kollmuss überbieten sich gegenseitig und finden dabei in ein faszinierendes Schaulaufen der Schauspielkunst. Menschliche Abgründe werden im Handumdrehen als kleine Show-Einlagen entlarvt, Euphorie verwandelt sich in Aggression, in Schreie wächst Stille – ein sehr empfehlenswertes Wechselbad. (bu)

Letzte Aufführung Im Badener Theater am Brennpunkt: Mittwoch, 17. Mai.